

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus Denzlingen
Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am **KaufTreff** freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Östliche Kirchstraße“

Der Technische Ausschuss der Gemeinde Denzlingen hat am 15.12.2020 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Östliche Kirchstraße“ und den Entwurf der örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a (3) BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Ziele und Zwecke der Planung
Die Gemeinde Denzlingen ist ein attraktiver Wohnort und verzeichnet daher eine hohe Wohnraumnachfrage. Der Bedarf an Wohnraum übersteigt das Angebot auf dem örtlichen Wohnungsmarkt bei weitem. Die Gemeinde möchte daher zur Deckung dieses Bedarfs neben der Ausweisung von neuen Bauflächen auch innerörtliche Flächen im Bestand umnutzen und einer Wohnnutzung zuführen. Dabei stellt sich auch die Herausforderung, die Innenentwicklung in einem Maß zu ermöglichen, das mit der Umgebungsbebauung harmonisiert.

Der Bebauungsplan soll eine maßvolle Innenentwicklung im Plangebiet der östlichen Kirchstraße ermöglichen und die gestalterisch prägenden Grundprinzipien der Umgebungsbebauung aufnehmen und auch für eine künftige Bebauung festlegen. Zudem wird ein Lückenschluss zwischen den angrenzenden Bebauungsplangebiet „Innerer Untergraben“ und „Mattenbühl“ angestrebt.

Zur Umsetzung der Planung ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Daher hat der Gemeinderat beschlossen den Bebauungsplan „Östliche Kirchstraße“ im Verfahren nach § 13a BauGB aufzustellen.

Verfahren

Am 16.06.2020 wurde der erste Entwurf des Bebauungsplans gebilligt und vom 06.07.2020 bis zum 14.08.2020 ausgelegt. Aufgrund umfassender Änderungen am Entwurf wurde am 15.12.2020

die erneute Offenlage des Bebauungsplanentwurfs „Östliche Kirchstraße“ beschlossen.

Lage des Plangebiets
Das Plangebiet befindet sich im westlichen Teilbereich der Gemeinde Denzlingen. Es wird durch die Straßen Im Untergraben, Pfistergäßle, Hauptstraße und die Kirchstraße eingefasst. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 1,14 ha.

Im Einzelnen gilt der Lageplan vom 15.12.2020. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:

Der Bebauungsplan „Östliche Kirchstraße“ wird im Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und

sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Entwurf des Bebauungsplans sowie der örtlichen Bauvorschriften wird mit Begründung und Umweltbeitrag vom

11.01.2021 bis einschließlich 12.02.2021

im Rathaus der Gemeinde Denzlingen, Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen, während der üblichen Dienstzeiten (Dienstzeiten: Montag bis Freitag, vormittags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstagnachmittag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr) öffentlich ausgestellt. Ergänzend können weitere Termine vereinbart werden (Tel. 07666 / 611-204).

Aufgrund der dynamischen Entwicklung um das Corona-Virus (SARS-CoV-2) ist es ggf. erforder-

lich, dass die Zugänglichkeit des Rathauses eingeschränkt wird. Der Dienstbetrieb der Gemeindeverwaltung bleibt aber aufrechterhalten, so dass die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen möglich ist. Bitte beachten Sie hierzu die Veröffentlichungen im Amtsblatt, auf unserer Homepage sowie am Rathauseingang.

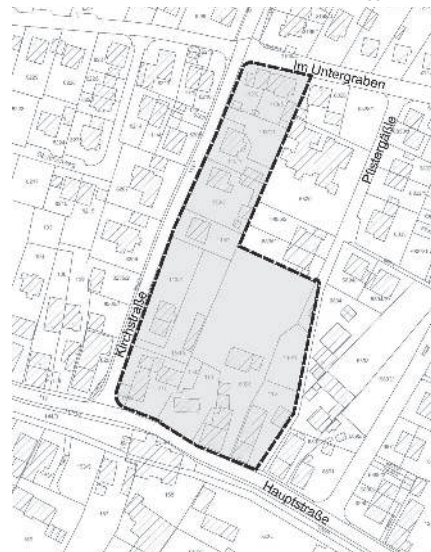
Alle Unterlagen können auch ab dem 11.01.2020 auf der Homepage der Gemeinde Denzlingen unter <https://www.denzlingen.de> (→ Plänen, Bauen & Verkehr → Bauleitplanung und Gemeindeentwicklung → Bauleitplanung im Verfahren) bzw. <https://www.denzlingen.de/eip/pages/bebauungspläne-im-verfahren.php> eingesehen werden.

Während der Auslegungsrückmeldung kann sich die Öffentlichkeit bei der Gemeinde Denzlingen, Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen, über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und zu sämtlichen ausgelegten Planunterlagen – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen bei der Gemeinde Denzlingen, Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen, vorbringen. Aufgrund der aktuellen Maßnahmen um die Bekämpfung des Corona-Virus (SARS-CoV-2) bitten wir darum, die Stellungnahmen möglichst per Post zu senden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Denzlingen, 30.12.2020

gez. Markus Hollemann
Bürgermeister



Amt für Soziales / Rentenstelle

Das Amt für Soziales / Rentenstelle bleibt in der Woche vom **4. bis einschließlich 8. Januar 2021 geschlossen**.
Ab **11. Januar** sind wir wieder für Sie da. Wir danken für Ihr Verständnis!

Spendenauf Ruf Ruhe- und Sitzbänke

Komfort und Mobilität für gerade auch ältere sowie bewegungseingeschränkte Mitbürgerinnen und Mitbürger: Unter Mitwirkung des Arbeitskreises „Alter werden in Denzlingen“ beschloss der Gemeinderat in Denzlingen neue Sitzbänke aufzustellen. Es ist geplant, diese an verschiedenen Plätzen und Straßen, u.a. entlang der Hauptstraße, aufzustellen. Sie sollen zum Verweilen und Wiederkehren einladen. Die Kosten für den Kauf und die Aufstellung einer Bank belaufen sich auf rund 1.500 Euro.

Für die Umsetzung dieses Projektes freut sich die Gemeinde Denzlingen auf Ihre Unterstützung. Durch Ihre Spende besteht die Möglichkeit, Pate oder Patin der durch Sie gestifteten Sitzgelegenheit zu werden. Jeder (Teil-) Betrag hilft. Sprechen Sie uns an, wenn Sie auch Interesse an einer Spendenplakette mit Ihrem Namen haben.

Bei Interesse an einer Patenschaft wenden Sie sich bitte im Rathaus an Frau Pfister, E-Mail S.Pfister@denzlingen.de oder Telefon 07666 / 611-104. Für Ihre Spende erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

■ **Spendenkontonummer: Gemeinde Denzlingen, Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Verwendungszweck: „Spende Ruhebank“, IBAN: DE84 6805 0101 0020 0215 64.**

Erkennbare Hausnummern - wichtig bei schnellen Einsätzen

Immer wieder führen fehlende oder schlecht sichtbare Hausnummern bei Einsätzen von Polizei oder Rettungskräften zu vermeidbaren Verzögerungen. Die Polizei weist darauf hin, dass die mangelhafte Anbringung von Hausnummern sogar ein Bußgeld mit sich bringen kann. Vor allem ist es aber im Fall der Fälle wichtig, dass gerade unter Zeitdruck der Einsatzort ohne zeitaufwändiges Suchen schnell gefunden werden kann.

Wir bitten deshalb auch im eigenen Interesse, die Wohnanschrift in diesem Sinne gewissenhaft zu überprüfen. **Hausnummern sollten von der Straße aus bei Tag und bei Nacht gut sichtbar und lesbar angebracht sein!** Hecken und Baumäste, die eventuell die Sicht beeinträchtigen könnten, bitte entsprechend zurückschneiden.

Wohnraum gesucht!

Sie haben eine Wohnung oder ein Haus in Denzlingen, das leer steht? Sie möchten nicht vermieten, weil Ihnen die Abwicklung zu viel ist?

WENDEN SIE SICH AN UNS!

Ihre Ansprechpartner im Rathaus Denzlingen

Herr Kleiser - Tel: 07666 / 611-119 - K.Kleiser@denzlingen.de
Herr Schlempp - Tel: 07666 / 611-119 - L.Schlempp@denzlingen.de

- Wir begleiten den gesamten Prozess der Abwicklung von Anfang bis Ende.
- Wir übernehmen die Klärung der Mietzahlungsmodalitäten.
- Wir vermitteln Ihnen Personen, die sich seit Jahren als potentielle Mieter bewährt haben.
- Wir stehen auch anschließend als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Gemeinde Denzlingen bietet für die Vermietung von leerstehenden Häusern und/oder Wohnungen eine **finanzielle Vermieterprämie an, welche je nach Wohnungsgröße zwischen 400 bis 1.200 Euro beträgt**.

Voraussetzungen für den Erhalt einer solchen Prämie sind eine private Vermietung einer Wohnung im Gemeindegebiet, welche mindestens seit einem Jahr leer steht.

Ein Abschluss eines unbefristeten Mietvertrages, der Abschluss einer Fördervereinbarung mit der Gemeinde, sowie die Einhaltung der Angemessenheitskosten für die Unterkunft nach den Richtlinien des Jobcenters gemäß § 22 SGB II) sind notwendig. Dies hört sich möglicherweise etwas bürokratisch an, ist es jedoch in der Praxis gar nicht! Falls auch Sie eine leerstehende Wohnung an suchende BürgerInnen vermieten möchten und / oder Fragen zur Vermieterprämie haben, dann nehmen Sie unverbindlich Kontakt zum Rathaus Denzlingen auf, um vorab ein vertrauensvolles Gespräch zu führen.



Rathaus Denzlingen bis 3. Januar geschlossen

Das Rathaus Denzlingen bleibt bis 3. Januar 2021 geschlossen. In **Standesamt- und Friedhofsangelegenheiten** ist die Rufnummer 07666 / 611-112 bis 30. Dezember in der Zeit von 9 bis 12 Uhr besetzt. Bei **Notfällen in der Wasserversorgung** ist die Wasserrufbereitschaft unter der Rufnummer 0162 / 2676325 zu erreichen.

Die Gemeinde Denzlingen leistet damit einen Beitrag zur Vermeidung von Kontakten. Dies verbindet die Rathausverwaltung mit dem Appell, persönliche Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren.

Vorbehaltlich weiterer Entscheidungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie wird das Rathaus ab dem 4. Januar 2021 wieder geöffnet sein.

Hinweis:

Grundsätzlich sind Behördengänge aufgrund der verschärften Corona-Situation grundsätzlich **nur bei unaufschiebbaren Angelegenheiten und nach vorheriger Terminvereinbarung** mit der zuständigen Sachbearbeiterin/dem Sachbearbeiter möglich. Entsprechend der Terminvereinbarung werden Sie persönlich am Haupteingang empfangen. Die Kundenkontakte erfolgen entsprechend der geltenden Hygienrichtlinien.

Bitte prüfen Sie angesichts des bundesweiten Lockdowns sowie zur Vermeidung von Kontakten vorab, ob zu Ihrer Anfrage ein Online-Formular auf der Denzlinger Homepage www.denzlingen.de existiert. Viele Angelegenheiten können Sie vollständig oder auch teilweise online erledigen.

Informationen zu den Ämtern/Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Rathaus/Ämter“. Unter der Rubrik

„Rathaus & Politik/Bürgerservice/Formulare & Downloads“ finden Sie darüber hinaus zahlreiche Online-Formulare.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis. Die Rathausverwaltung wünscht Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Bleiben Sie gesund und stärken Sie stets Ihr Immunsystem.



Jubilarsbesuche

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden bis auf Weiteres keine Jubilarsbesuche statt.

►►► Jede Woche der lokale Überblick

Wochenzeitung
Von Haus zu Haus

Mit uns
verpassen
Sie nichts.

Fortsetzung auf Seite 4

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Donnerstag(!), 7. Januar 2021
Graue Abfallgefäße (35-Liter- bis 1,1-Kubikmeter-Behälter).

Mediathek Denzlingen

Aufgrund der Corona-Verordnung des Landes hat die Mediathek bis 9. Januar 2021 geschlossen. Bitte informieren Sie sich über die Services, die wir noch anbieten können, über unsere Homepage <https://bibliotheken.kivb.de/denzlingen> oder per Telefon 07666 / 900890. Nutzen Sie unsere digitalen Medien über die BieNe und filmfreund. Der Rückgabekasten steht nicht zur Verfügung.

Denzlinger für Denzlinger
Liebe Ehrenamtliche: Das war stark!
Tiefsten Dank für Ihre „guten Taten“ in diesem besonderen Jahr.
Danke - fürs Hinsehen, fürs Anhören, fürs Anpacken, fürs Helfen und für das fürsorgliche Miteinander.
Rutschen Sie gesund und munter ins Neue Jahr!

AIV ANLAUF, INFORMATIONEN, VERMITTLUNGSTELLE FÜR BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT
www.denzlinger-fuer-denzlinger.de

Kontakt: Hauptstr. 110 (Rathaus) 79211 Denzlingen
Telefon 07666 7 611 128 Mo-Do: 9-12 + Mo: 16-18:30

Da fehlt noch jemand ...
WIR SUCHEN DICH!

Bei der Freiwilligen Feuerwehr erlebst Du alles, was Dir wichtig ist.
MACH MIT.

Freiwillige Feuerwehr Denzlingen:
Homepage: www.feuerwehrendenzlingen.de
E-Mail: info@feuerwehr-denzlingen.de

NACHBARN PASSEN AUF
WIR VERSCHLIESSEN NICHT DIE AUGEN

110

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

Mit uns erreichen Sie mehr! **WZO**

Bürgerpreisträger verstorben

Mamdouh Idilbi wurde am Montag in Denzlingen beigesetzt - 2016 mit seiner Frau Christa geehrt

Denzlingen (hg). Am Montag dieser Woche wurde Mamdouh Idilbi unter besonderer öffentlicher Anteilnahme auf dem Denzlinger Friedhof beigesetzt. Am Montag vor Weihnachten war er - liebevoll begleitet durch seine Frau Christa - im Alter von 84 Jahren verstorben. 2016 wurde er von Bürgermeister Markus Holle- mann zusammen mit seiner Frau Christa im Rocca-Saal für ihr ge- meinsames bürgerschaftliches En- gagement mit dem Bürgerpreis der Gemeinde Denzlingen ausgezeich- net.



Mamdouh Idilbi verstarb im Alter von 84 Jahren. Foto: Helmut Gall

„Großherzig, hilfsbereit und lie- bevoll“ waren Schlüsselbegriffe, die Irmgard Meiners-Schuth als Laudato- rin damals dem deutsch-syrischen und zugleich christlich-muslimi- schen Ehepaar nachsagte. Den Flüchtlingshelfern sowie den Ira- kern, Syrern, Iranern, Kurden, Paläst- inensern und Afghanen in der Rosen- straße, der Waldkircher Straße und anderen Teilen Denzlings müs- se niemand erklären, wer die Idilbis sind. Sie seien nämlich eine

mörderische Krieg in Syrien begann, halfen die Eheleute von Anfang an Flüchtlingen im Land-kreis Emmen- dingen, sammelten Kleidung, Haus- haltsgüter, Spiel-zeug, Kinderbü- cher und alles, was nötig ist, um die neu ankommenden Menschen mit dem Nötigsten zu versorgen. Das Gästezimmer der Familie sei zeitwei- se bis zur Decke angefüllt gewesen mit Spenden, sodass Verwandte auf Besuch woanders hätten schlafen müssen.

kaum deutsch verstehen“. Das Eng- agement der Eheleute Idilbi sei auf ihre Umgebung inspirierend und mit- reißend gewesen.

Dass Mamdouhs Heiterkeit in den letzten Jahren durch den brutalen Krieg in seiner Heimat auf eine harte Probe gestellt wurde, merkte man ihm an. Er litt mit seinem geschunde- nen Volk und den Opfern staatlicher und terroristischer Gewalt im Nahen Osten. Seine Geburtsstadt Damas- kus, die für ihren orientalisches-euro- päischen Flair bekannt war, wurde weitgehend von Bomben zerstört. Seine Familie war zur Flucht ge- zwungen und wurde in verschiede- nen Ländern verstreut. Dass er in dieser Situation noch die Kraft zum En- gagement habe, verdanke er wohl „seinem tiefen Glauben an Allah, den einen barmherzigen Gott, und seiner mit ihm solidarischen Ehe- frau“, wie man bei der Laudatio vor vier Jahren erfuhr. Im Respekt vor diesem prägenden Glauben des Ver- storbenen wurde Mamdouh Idilbi nach muslimischem Ritual auf dem Denzlinger Friedhof bestattet.

Integration gefördert

Neben der materiellen Versor- gung haben sich die Idilbis auch um die Gesundheit und Integration einzelner Menschen und ganzer Famili- en gekümmert. Im Turnverein Denz- lingen war Mamdouh Jahrzehnte lang in der Volleyball-Abteilung auch als Ballwart engagiert. Grundschüler begleitete er zum ersten Schultag und zu Imp-fungen, zum Arzt, zu Krankenhäusern und Behörden. Durch seine Sprachkenntnisse war er „ein unentbehrlicher Begleiter für alle, die arabisch sprechen und

Berge von Dankesbildern angekommen

Päckchenaktion der Denzlinger Grundschüler bereitet Flüchtlingkindern eine große Freude

Denzlingen (hg). Bereits zum zeh- ten Mal startete die Grundschule Denzlingen wieder eine Weihnachtspäckchenaktion für Flüchtlingkin- der aus Syrien, Afghanistan, dem Irak und mehreren afrikanischen Staaten, die in der Unterkunft Bergackerstraße in Freiburg leben. Ent- sprechend der gemeldeten Kinder- zahl wurden nun 103 Päckchen nach Freiburg gesandt, wobei man sogar noch deutlich mehr Päckchen hätte senden können, wie die Elternbe- ratsvorsitzende, Angelika Helme, auf Nachfrage erklärte.



Rektorin Silke Siegmund (links) mit Carmen Hohler-Zumkeller freuen sich über Bilder von Flüchtlingkindern. Fotos: Helmut Gall

Kinder an beiden Denzlinger Grundschulen und deren Eltern waren wieder bereitwillig dabei, als die Elternbeiratsvorsitzende zur bereits traditionellen Weihnachtspäckchen- aktion für Flüchtlingkinder aufrief. (VHZH berichtete). Zu Hause wurden nun die Pakete und Päckchen nach den zuvor erläuterten Vorgaben, nämlich Alter und Geschlecht der Flüchtlingkin-der, liebevoll zusam- mengestellt und verpackt. Auf diese Weise konnte man jedem Kind im Freiburger Heim ein persönlich bezo- genes Geschenk machen. Die Päckchenaktion der Denzlinger Schulkinder und deren Eltern wurde natürlich auch seitens der Schulleitung, Rektorin Silke Sieg- mund und Konrektorin Dominique Liedtke, tatkräftig unterstützt. Auch die Hausmeister der beiden Grundschulen, Frank Schulte und Michael Martin, halfen bei der Orga- nisation mit, sodass die Aktion auch dieses Jahr wieder völlig reibungslos verlief. Schließlich blieb die Bitte um Unterstützung an die Eltern, beim Verladen und beim Transport der Päckchen nach Freiburg möglichst auch behilflich zu sein, um Kosten zu

sparen, nicht unerhört. Als Elternver- treterin dankte Angelika Helme da- her neben der Schulleitung und den Hausmeistern auch den Eltern Sara- na Schneider und Christina Meyer, die beim Transport zur Hand gingen. Groß war die Freude schließlich in den Denzlinger Schulen, als man hier ganze Papierberge mit netten Bildern empfing, die von den Flücht- lingskindern gemalt und als Danke- schön nach Denzlingen geschickt wurden. In den Grundschulen konnten sich die Kinder mit Fensterbildern und einer besonders gestalteten Weltkarte in der Aula über Weih- nachtsbräuche in verschiedenen Ländern der Erde informieren, zum Beispiel darüber, wo man auf welche Weise Weihnachten feiert. Carmen Hohler-Zumkeller, die für die Kern-

zeit an der Schule verantwortlich zeichnet, war wie die Schulleiterin- nen ebenso zur Stelle, um die ver- schiedenen Aktionen zu erläutern. **Weihnachten in anderen Ländern** So sei es in diesem Jahr bedauer- licherweise nicht wie in den vergan- genen Jahren möglich gewesen, wö- chentlich in der Aula zusammen- kommen, um gemeinsam Advent zu feiern. Trotzdem habe man gerade in der jetzigen Zeit eine gemeinsame Aktion der Schulgemeinschaft ge- stalten können, um ein wenig Freude in der adventlichen Zeit zu vermit- teln. Mit dieser Zielsetzung gestalte- ten einige Klassen bis zum Lock- down am 15. Dezember Zimmerfen- ster der Grundschule zum Thema „Weihnachten in anderen Ländern“. Diese wurden mit einer passenden

Lautsprecherdurchsage nach der ersten Hofpause „eröffnet“. Somit fuh- ren zum Beispiel alle Kinder der Grundschule Grüner Weg einiges über das Brauchtum anderer Länder. Nicht jeder weiß zum Beispiel, dass in Ecuador Lamas mit bunten Hü- chen und klingenden Glöckchen an Heiligabend zur Krippe gebracht werden oder dass in Italien eine Hexe an Weihnachten eine besondere Rolle spielt. Ebenso gestalteten die Grund- schulklassen an der Otto-Raup- schule bis zum Lockdown zum Thema „Sterne im Advent“ einige Fenster der Schule mit unterschied- lich gezeichneten weihnachtlichen „Himmelskörpern“, die allen Bet-rachtern Vertrauen, Zuversicht, Ge- meinschaft und Freude vermitteln sollen.



An einer gestalteten Weltkarte können sich die Kinder ungefähr orientieren. Fotos: Helmut Gall



Zwei Autos voller Weihnachtspäckchen der Denzlinger Grundschüler fuhren zu Flüchtlingkindern nach Freiburg.